

## **Protokoll**

---

Sitzung: Elternrat (ER) GS Trenknerweg, Schuljahr 2019/2020  
Datum: 09. Januar 2020  
Ort: GS Trenknerweg  
Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 21:55 Uhr

Elternrat und Schulleitung begrüßen die anwesende Runde sehr herzlich mit den besten Wünschen für ein frohes Neues Jahr und eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

### ***Bericht der Schulleitung***

#### **Thema: Weihnachtsfeiern 2019**

Die Spende der Weihnachtsfeiern der Schule in der Ansgarkirche hat die unglaubliche Summe von € 3.138,60 erbracht! Dafür allen freundlichen Spendern einen riesigen Dank! Die Hälfte wird, wie mit der Elternschaft abgestimmt, an die Linda Community School in Livingston/Sambia gehen, um dort weiterhin an ein paar Wochentagen ein kostenloses Schulmittagessen für die Schülerschaft sicherzustellen; die andere Hälfte wird an die Schule Am Schlemer Park in Billstedt gespendet, wo die Schulleitung dafür ‚Rote Flitzer‘, wie am Trenknerweg sehr gern genutzt, anschaffen möchte.

#### **Thema: Basar & Tag der offenen Tür**

Die diesjährigen Basarverkäufe der 2. und 3. Klassen am Tag der offenen Tür erbrachten wunderbare € 2.548,50 für den Schulverein, auch dafür einen großen Dank an alle Freunde von Weihnachtsschmuck und Adventsbasteleien sowie leckerer Waffeln... Auch die Cafeteria des Elternrats mit dem Verkauf der Schulkleidung sowie der Spielzeugflohmarkt am Tag drauf erbrachten sehr gute Einnahmen für den Schulverein, so dass der Kontostand aktuell bei € 4.226,60 liegt. ***Vielen Dank an alle Beteiligten!*** Der Schulverein ist genau der richtige Ansprechpartner, wenn es manchmal bei den Ausgaben, die für die Schule zu tätigen sind, nicht reicht, denn es sind immer mehr Eltern mit Kindern nicht zuschussberechtigt, aber sehr wohl auf Unterstützung angewiesen.

#### **Thema: Anmelderunde & neues Zeugnisformat**

Die diesjährige Anmelderunde hat begonnen und es ist viel zu tun; die genauen Zahlen werden im Februar feststehen, die endgültige Schulplatzvergabe entscheidet sich aber, wie gewohnt, nicht vor Ende März. Die Schule Trenknerweg ist voraussichtlich ab dem Schuljahr durchgängig fünfzügig.

Aktuell werden einige Rückstellungen von Kindern begutachtet, die bei besonderen Bedürfnissen vorgenommen werden; ebenso werden viele ausführliche Beratungsgespräche geführt. Nebenher werden die halbjährlichen Klassenkonferenzen abgehalten.

Für den 4. Jahrgang wird das Abgangszeugnis zum ersten Mal in einem neuen sogenannten ‚DiViS-Format‘ herausgegeben, das die BSB (Behörde für Schule und Berufsbildung) eronnen hat. ‚DiViS‘ steht für ‚Digitale Verwaltung in Schulen‘. Bislang wurden am Trenknerweg Kompetenzzeugnisse verteilt, die sehr gut zum Unterrichts- und Lehrbild der Schule passten, nun wird erprobt, wie die neuen Zeugnisse die Leistungen und Kompetenzen aussagekräftig widerspiegeln. Vom nächsten Jahr an werden dann alle Klassen dieses Zeugnisformat erhalten.

#### **Thema: Verkehrssituation Trenknerweg**

Frau K. schildert, dass in den letzten Wochen, auch schon vor den Weihnachtsferien, bereits wieder einige heikel-gefährliche Verkehrssituationen an der Schuleinfahrt bzw. in der Kurve davor vorgekommen sind. Herr P. ist weiterhin so freundlich, allmorgendlich auf die ankommenden Kinder achtzugeben und Schlimmeres zu verhindern, nichtsdestotrotz passieren immer wieder unübersichtliche und gefährliche Manöver. Auch der Baustellenverkehr verursacht wiederholt unnötige Vorkommnisse.

**Alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bringen, werden dringend gebeten, nicht in der Kurve vor oder in der Schuleinfahrt selbst zu halten, zu wenden oder zu parken! Dies gefährdet zu allen Schulbring- und Abholzeiten andere Kinder!**

Im Anhang weist der Elternrat in einer Ranzenpost zum Thema, die bereits an die gesamte Schulgemeinschaft verteilt wurde, nochmal auf die Park- und Haltealternativen für autofahrende Eltern sowie die Vorteile von zu Fuß zur Schule gehenden oder per Roller/Fahrrad kommenden Kinder hin. Auch wird der Elternrat seine bereits mehrfach erfolgte ‚Kurvenschutz‘-Aktion in Kürze tageweise wiederholen.

**Thema: Fahrradprüfung Klasse 4**

Da es neue Verantwortlichkeiten beim zuständigen Polizeikommissariat gibt, wird die Fahrradprüfung für die 4. Klassen in diesem Jahr wieder von einer Verkehrspolizeikraft abgehalten werden.

**Thema: Wandertag**

Der Wandertag findet, wie im letzten Jahr, wieder statt; es besteht Teilnahmepflicht für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft.

**Thema: Individualisiertes Lernen**

Aus der Elternschaft kommt die Frage, ob das individualisierte Lernen nach der zweijährigen Erprobung im jetzigen Jahrgang 3 auch nach Klasse 1 und 2 ausgeweitet werden wird? Die Schulleitung erläutert, dass der interne Schulentwicklungsprozess aktuell so weit gefasst ist, dass eine kurze Stellungnahme dazu den Rahmen sprengen würde. Die Prozesse sind noch nicht soweit evaluiert bzw. so ausführlich besprochen, als dass eine endgültige Beschlussfassung zum jetzigen Zeitpunkt dazu stattfinden könne. Hier gilt es vielschichtige Aspekte zu beachten, aber zu gegebener Zeit wird das Thema in der gebührenden Ausführlichkeit vorgestellt werden können.

**Thema: Neubau**

Bislang ist nur der Abgleich mit dem Musterflächenprogramm für Grundschulen erfolgt, weitere Fortschritte oder Neuigkeiten gibt es nicht.

**Thema: Digitalisierung**

Die Endgeräte sind nun käuflich zu erwerben, das Schulbudget steht bereit – nur leider gibt es noch keinen Installationszeitplan für das WLAN an der Schule. (Weiterführende Schulen kommen in der Abarbeitungsreihenfolge zuerst an die Reihe.)

**GBS**

**Thema: GBS-Evaluation**

Herr K. hat das Amt des Evaluationsbeauftragten übernommen und wird die diesjährige GBS-Evaluation gegen Ende Januar wieder anstoßen. Vorher werden die Fragen noch einmal auf Sinnhaftigkeit geprüft.

**Thema: Hausaufgaben**

Eltern fragen, bei wem die Hausaufgabenkontrolle liegt – die Schulleitung erläutert, dass dies die Klassenleitung ist. In jedem Fall müssten die Eltern aber zum Wochenende (d.h. am Freitagnachmittag) die Aufgaben und Hefte mitnehmen und prüfen, ob alles sinngemäß erledigt wurde, wie der Stand ist und ob alles abgezeichnet werden kann. Hier kann es zwischen den einzelnen Klassen und ihren Besetzungen unterschiedliche Handhabungen geben, der Prozess sollte aber im Grunde immer der gleiche sein. Bei Zweifeln sollten Eltern immer die Absprache mit der eigenen Lehrkraft bzw. der eigenen GBS-Betreuungskraft suchen.

Auch kommt die Nachfrage, aus welchem Budget Lösungshefte für die Hauptfächer bezahlt werden? Diese fallen unter das Schulbudget; sie sind *nicht* aus der Klassenkasse zu bestreiten.

**Thema: Feueralarm**

Im Dezember hat es am Nachmittag einen Feueralarm zur Probe gegeben, damit auch in der GBS-Zeit sichergestellt werden kann, dass alle Kinder aus den entsprechenden Lerngruppen, Kursen, Klassen- und

Jahrgangsräumen zu ihrem bunten Klassenpunkt auf dem Schulhof finden. Hier liegt die Schwierigkeit darin, dass sich die Kinder am Nachmittag ja nicht im bestehenden Klassenverband aufhalten, sondern u.U. in der Schule verteilt sind. Alles hat super geklappt, alle fanden sofort – auch auf Socken und Strümpfen – umgehend zu ihrem Sammelpunkt, berichtet Frau K.

**Thema: Zirkuswagen als Ruheraum**

Die Renovierung und die notwendigen Reparaturen des ‚Ruhewagens‘ (ehemaliger VSK-Zirkuswagen) werden in diesen Tagen noch von Herrn R. durchgeführt, dann kann er seiner Bestimmung übergeben werden. Frau U. wird noch Kissenmaterial anschaffen, es werden Spiele und Bücher für ruhige Auszeiten vorhanden sein. Schuhpaare vor der Tür zeigen an, wie viele Kinder sich maximal gleichzeitig im Wagen aufhalten dürfen. Der Wagen ist für Rückzugswillige aus den Vorschulklassen am Vormittag und für die ersten bis vierten Klassen am Nachmittag gedacht.

**Thema: Rote Flitzer**

Herr P. und Herr R. haben alle Roten Flitzer der Schule einmal durchrepariert und möchten heute Abend einen Spendenantrag an den Schulverein stellen: Sie benötigen aktuell € 992,00 für weitere Ersatzteile. Dieser Antrag wird vom Gremium positiv beschieden. Der Dank geht an die beiden Herren für ihren Einsatz und ihre Mühe!

**Thema: Fundhäuschen**

Nach einer positiven Anlaufphase gerät die Nutzung des Fundhäuschens bereits jetzt aus den Fugen: Kinder bedienen sich eigenhändig an Sportsachen und Schläppchen aus dem Fundus, ohne dafür zu sorgen, dass sie ihre eigenen Sachen dabei haben oder diese ersetzen, sollten sie sie verloren haben. Übersichtlichkeit und Ordnung des Fundhauses werden dadurch gestört und fremde, klamme Sachen zu tragen, entspricht in keiner Weise der Hygiene!

Der Elternrat bittet die Schul- und GBS-Leitung um einen Beschluss, dass Kinder, die ihr Sportzeug bzw. ihren Sportbeutel vergessen haben, sich während ihrer Sportstunde an den Rand setzen müssen und nicht mitmachen dürfen. Gleichzeitig sollten die Eltern informiert werden, damit zeitnah Abhilfe wegen des fehlenden Materials geschaffen werden kann.

Die Schläppchen, die sich bis zu den Weihnachtsferien angesammelt hatten, wurden nicht an das Sozialkaufhaus Capello in Osdorf gespendet; sie wurden von Herrn R. eingesammelt und werden – sofern kein Name bereits drinsteht – mit Namen versehen und Kindern überlassen, die keine eigenen Schläppchen mitbringen können.

Gleichzeitig müssen die Nutzungszeiten des Fundhäuschens wieder reduziert werden, denn es wird am Vor- wie am Nachmittag zum Spielen und Verstecken genutzt, auch das war nicht so gedacht. Jede/r ErzieherIn hat einen Schlüssel, so dass Eltern immer fragen können, ob das Häuschen für eine Suchaktion geöffnet werden kann. Hier muss erprobt werden, was künftig mach- und umsetzbar ist.

**Thema: Schulessen**

Eltern fragen danach, wieviel und was sich die Kinder beim Essen auf den Teller tun – wird auch darauf hingewiesen, sich Gemüse zu nehmen und nicht nur Sättigungsbeilagen? Die ErzieherInnen erinnern die Kinder wiederholt daran, und ab und an probieren die meisten auch ein wenig vom jeweiligen Tagesgemüse. Aber grundsätzlich können die Kinder zu nichts gezwungen werden, und die ErzieherInnen haben jeweils 23 Kinder zu betreuen.

Es wird von Elternseite darauf hingewiesen, dass teilweise die Mengen pro Kind nicht ausreichen, die Kinder kämen mit Hunger nach Hause; dies können Herr R. und Frau K. so nicht bestätigen.

Aus der Elternschaft kommt auch der Wunsch, dass es vielleicht positiv wäre, sogenannte ‚Benimm‘- und ‚Probierwochen‘ einzuführen, um die Kinder zu etwas mehr Tischdisziplin und mutigerem Essverhalten zu animieren.

In diesem Zusammenhang kommt die Elternfrage, wie der Caterer Mamma's Canteen die Speisen am Trenknerweg zubereitet: Besteht eine Frische- oder eine Regenerationsküche? Vorgekochte Speisen werden am Trenknerweg zu Ende gegart/gekocht; es sind keine warmgehaltenen Speisen, die woanders zubereitet wurden und hier nur wieder erwärmt werden. Teilweise werden Speisenbestandteile, u.a. die Salatbar, am Trenknerweg komplett frisch zubereitet.

**Thema: Kinderschutzkonzept**

Der Elternrat fragt nach dem Stand zum vorgeschlagenen Projekt ‚Mein Körper gehört mir‘. Die Schulleitung erläutert, dass das endgültige Kinderschutzkonzept, zu dessen Erstellung die Schule verpflichtet ist, noch nicht verabschiedet wurde; hier besteht noch abschließender Klärungsbedarf mit dem Kollegium, ob dieses Angebot dann zum Schuljahr 2020-21, vielleicht für die Klassen 3 und 4, mit ins Curriculum aufgenommen werden kann. Es wird darauf hingewiesen, hier einen erhöhten Terminvorlauf einzuplanen, da der Anbieter stark nachgefragt ist.

**Aktuelle Termine**

s. Homepage der Schule: <http://www.schuletrenknerweg.de/termine/>

***Sonstiges***

**Schulhof**

Eltern bitten um eine Erneuerung der Beläge der **Tischtennisplatten**, damit die Kinder die Tische für diesen Sport sachgerecht nutzen können.

**Defending Team**

Das Defending Team (<http://www.defending-team.de>) stellt auf seinem **Infoelternabend** in der Arena am 14. Januar das Kursangebot für die Kurstermine im Februar vor.

***Die nächste Sitzung des Elternrats findet am 06. Februar 2020 statt.***

***Der Elternrat dankt für die Weiterleitung dieses Protokolls durch die Klassenelternvertretungen (KEVs) an ihre Elternschaft!***